



aufmachen

LIEBE INTERESSIERTE, FREUND*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN,

derzeit nimmt hier einiges an Fahrt auf: Kids, Jugendliche und junge Erwachsenen nehmen an unseren Angeboten teil, neue Bedarfe werden sichtbar, Menschen wollen mittun, Kooperationen ergeben sich und dann auch Sinn, ... - Es hat den Anschein, als wenn einiges nach 15 Monaten unter der Corona-Erde jetzt aufgehen mag und kann. Wir möchten Euch an den zarten Pflänzchen teilhaben lassen

AUFMACHEN³

Wenn Menschen nicht kommen, ist es gut, zu ihnen zu gehen. Deshalb sind wir in den Süden gegangen, haben den Jugendtreff gemietet und umgebaut. Allein: Auch dorthin konnten, wollten, durften über Monate kaum Jugendliche kommen. In den letzten Wochen haben wir uns wieder verstärkt **aufgemacht** – und gehen hin: Auf die Spielplätze/Parks, in die Schule, zu den Treffpunkten. Wir kommen ins Gespräch, fragen, hören zu, laden ein,

Zugleich konnten wir endlich wieder den Kinder- und Jugendtreff verlässlich **aufmachen** – derzeit an drei Tagen in der Woche. Und auch die Zahl der Kids ist nicht mehr begrenzt, die Art unserer Angebote auch nicht. Durch Michaela Harder, unsere neue Mitarbeiterin (siehe unten) können wir nun zu zweit vor Ort sein und/oder zugleich auch rausgehen....

Und wir haben noch etwas gewagt: Durch sichtbar gewordene soziale Spannungen im Stadtteil Herrnau (Teil des Südens) haben wir kurzfristig u.a. unser Ferienangebot durch Lernhilfeangebote in den letzten dreieinhalb Ferienwochen erweitert. Damit die Kids ihren Blick weit **aufmachen** können, neue Lern- und Lebensperspektiven bekommen. Dazu brauchen wir ehrenamtliche, aber auch angestellte Unterstützung. Francesca Christ wird das Projekt koordinieren – auch sie stellt sich hier kurz vor.

(Die Stadt Salzburg hat einen Corona-Sonderfonds aufgelegt, wir haben uns mit dem Projekt „Aufmachen³“ um eine Förderung beworben, am 15.7. soll die Entscheidung fallen, wir sind gespannt ...)



MICHAELA HARDER STELLT SICH & DAS ESK (EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS) VOR

Ich heiße Michaela Harder, bin 25 Jahre alt und komme aus dem Süden von Deutschland. Seit dem 01.07.2021 darf ich mich als ein Mitglied des Teilweise Teams, im Rahmen eines ESK Jahres, zählen. Ich kam im Oktober 2020 nach Salzburg, um eine neunmonatige Jüngerschaftsschule (Home Mission Base) zu absolvieren. Davor habe ich eine Ausbildung zur Jugend- und Heimerzieherin gemacht und arbeitete die letzten drei Jahre als pädagogische Mitarbeiterin auf einer Jugendwohngruppe mit acht Teenagern.



Als ich entschied, auch nach Ende der Jüngerschaftsschule in Salzburg zu bleiben, sehnte ich mich nach einer Möglichkeit weiterhin mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, jedoch in einem System, in dem eine wertschätzende und pädagogisch wertvolle Arbeit möglich ist. Durch die Stellenanzeige für das ESK Jahr bin ich dann auf den Verein Teilweise aufmerksam geworden und habe bei einem persönlichen Gespräch mit Oliver herausgefunden, dass der Jugendtreff im Salzburger Süden genau so ein Ort für mich sein könnte. Da im Jugendtreff das Wohl des Kindes an erster Stelle steht und wir offen und flexibel auf persönliche und individuelle Bedürfnisse von den Kindern und Jugendlichen eingehen können.

Ich wurde sehr herzlich in mein neues Team aufgenommen und bereits die ersten beiden Arbeitstage bestätigten das dies die richtige Entscheidung war. Es war sehr schön zu sehen, dass die Kinder, die in den Treff kommen, sich sehr wohl fühlen und unsere materiellen Ressourcen sowie unsere Ressourcen als Mitarbeiter mit Freude und Offenheit in Anspruch nehmen.

Ich erlebe den Jugendtreff als eine tolle Chance um Kinder und Jugendlichen einen Platz zu bieten an dem sie einfach nur sein dürfen, mit ihren Schwächen angenommen und in ihren Stärken unterstützt werden. Ich freue im kommenden Jahr, im Rahmen von 30 Stunden die Woche, ein Teil davon zu sein und bin überzeugt das ich in diesem Jahr noch viel an Erfahrung wachsen darf.

FRANCESCA CHRIST STELLT SICH VOR

Hallo zusammen, ich bin Francesca Christ und seit Juli für die Lernhilfe bei teilweise zuständig. Ich bin gebürtige Salzburgerin und seit Jahren in der evangelischen Jugendarbeit engagiert. Im April habe ich meinen Master of Education in den Fächern Biologie und Mathematik abgeschlossen und vor kurzem meinen Bachelor in Chemie. Nach meiner Ausbildung, also dem Lernen der Theorie, komm nun das Tun. Mich begeistert das Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen immer wieder aufs Neue. Mein Ziel ist es, an den Rohdiamanten einen Schliff anzubringen und ihnen etwas für die Zukunft mitzugeben. Daher ist meine Vision für die Lernhilfe, Grundlagen zu vermitteln und zu vertiefen, den Kindern und Jugendlichen einen Platz zu bieten an dem sie in Ruhe lernen und üben können und sie in Ihren Fragen und Schwächen zu unterstützen, sowie ihre Stärken zu fördern.



RÜCK- & EIN- & AUSBLICKE

Der 2. **Sponsor*innen-Lauf** am 20. Juni 2021 brachte circa 20 Läufer*innen ins Schwitzen, Zuschauer*innen zum Jubeln und bislang circa € 2.500,- auf unser Vereinskonto. Herzlichen Dank allen Beteiligten!





Beim wöchentlichen **Fußballtraining** wird aktuell so hart gefightet, wie bei der Euro 2020. Wobei wir eher eine WM darstellen, denn die meisten Spieler*innen wurden außerhalb Europas geboren, derzeit nehmen zwischen 20-30 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene daran teil.

Circa die Hälfte der Mitspielenden kommen einen Tag später jeweils auch zum **abendlichen Jugendtreff** – es wird gespielt, viel geredet, Tee und Kaffee getrunken... Immer wieder hören wir: „We live in the Camp and have nothing to do. It is so important for us, to have the time in the park and to come here....“



Im sogenannten „**Offenen Betrieb**“ kamen lange Zeit (Corona-bedingt eingeschränkt) immer die gleichen Kids. Mittlerweile sind auch wieder welche aufgetaucht, die im letzten Sommer an Angeboten teilgenommen hatten, dazu ganz neue Cliquen, Freunde. Die meisten sind zwischen 10-13 Jahren, derzeit fast nur Jungs. Es wird lauter, spannungsreicher und spannender. Gut so.



TEAM TEILWEISE

Bislang lief Viel Kommunikation bei Oliver und Susanne, den Gründer*innen, zusammen. Wie kann es gelingen, dass daraus ein Miteinander von vielen Engagierten wird, ohne das alle gleich überall mitmachen müssen?

Im Juni haben wir dazu „Team Teilweise“ ins Leben gerufen und die eingeladen, die sich an welcher Stelle auch immer engagieren: Im Vorstand, dem Offenen Betrieb, bei Projekten, mit den Finanzen, beim Bauen, Mittlerweile gab es zwei Treffen – mit Inspiration, gemeinsamem Essen und dem Austausch über das, was in den einzelnen Bereichen los war und sein wird. Auch hier wächst etwas... Danke!

Unter <https://teilweise.or.at/team> erfahrt Ihr mehr über einzelne Team-Mitglieder.

IMPULS

Ich esse für mein Leben gern! Bei manchen Gerichten kann ich gar nicht genug bekommen. Beim Schweinsbraten zum Beispiel. Dabei ist eh immer genug am Tisch.

Heute kommt meine Freundin nach Hause. Sie erzählt, dass sie jemand kennengelernt hat, der so richtig satt macht. Ich frage sie: „Wer soll das sein? Ein Zauberer?“

„Nein“, antwortet sie, „es ist Jesus von Nazareth. Er redet vom Himmelreich. Dem Ort an dem die wirklich großen Wünsche wahr werden und er hat gesagt, mit ihm beginnt das heute schon.“

„Ich habe es mit eigenen Augen gesehen: Er ging auf Menschen zu und fragte sie: ‚Was wünschst du dir?‘ Er ging zu einer Frau, sieht sie an und fragte sie: ‚Was wünschst du dir?‘ – ‚Dass mich jemand gern hat‘, sagt die. Jesus berührt sie an der Schulter und sagt: ‚Siehst du, ich habe dich gern!‘ Und er fragte einen Mann,

sieht ihn an und fragt: ‚Was wünschst du dir?‘ – ‚Dass ich keine Sorgen mehr habe‘, sagt der und Jesus nimmt seine Hände und sagt: ‚Ich bin mit dir und gebe dir Kraft.‘ – ‚Und du? Und du? Und du?‘ fragte Jesus noch viele andere. Da kamen die Jünger zu ihm und sagen: ‚Es ist längst Abendbrotzeit. Die Menschen haben Hunger und wir haben nur fünf lächerliche Brote und zwei Fische.‘ Jesus wendet sich ihnen zu: ‚Es wird reichen.‘“

„Wie kann das denn sein?“, frage ich meine Freundin, „Kann der zaubern?“

„Nein“, behauptet sie, „aber es hat geklappt. Es ist sogar etwas übriggeblieben. Ich denke die Menschen waren schon satt von seinen Worten.“

Vielleicht sollte ich auch mal nach ihm suchen? Es gibt da wohl doch noch etwas Erfüllenderes als richtig guten Schweinsbraten. (KK)



VERNETZUNG UND KOOPERATION

Bei „seitenweise“, dem Jugendbücherei-Projekt in Kooperation mit der **Erentrudisbibliothek** (Öffentliche Bücherei der Pfarre Herrnau) sind circa zehn Kids aktiv. Dies ist vor allem dem Mut, Engagement und der Begleitung von **Daniela Baehr**, der Leiterin der Bibliothek zu verdanken. Beim letzten Teamtreffen wurden u.a. die von den Jugendlichen ausgesuchten Bücher „ausleihfit“ gemacht.

Susanne und Oliver waren im Juni in die **kath. Pfarre Herrnau** eingeladen, um dort einen Kindernachmittag mit Spielen zu gestalten. Das war lebhaft und kann fortgesetzt werden. Vielen Dank für das Vertrauen!

Zunächst einmal bis zum Ende der Sommerferien haben wir mit **Chris und Brittany Trevathan** von „Young Life“ (www.younglife.at) eine Kooperation abgeschlossen: Sie hatten während des letzten Jahres eine Gruppe von Mädchen begleitet, waren auf der Suche nach einem geeigneten Raum. Diesen haben sie jetzt gefunden: Immer Mittwochsmittag. Bei uns. Bless U!



In der letzten Woche konnten wir uns in allen Klassen der **Volksschule Herrnau** vorstellen, in dieser Woche gestalten wir dort eine Elterninfo gemeinsam mit dem **Bewohner*innen-Service Süd** (BWS-Süd) und den **Kinderfreunden**.

Ebenfalls in dieser Woche war eine Schulklasse der **CARITAS-Schule** für soziale und wirtschaftliche Berufe bei uns zu Gast, um sich über Offene Jugendarbeit und unsere Angebote zu informieren.

An der Salzach entsteht in Zusammenarbeit mit dem **Verein „bienenlieb“** und dem Künstler **Michael „Muck“ Töpfer** ein circa 100m **Graffiti-Kunstwerk**: Zwei Workshops haben bereits stattgefunden, drei weitere folgen in den Ferien. Einfach mal anschauen ...



GEBETS-/ANLIEGEN

Wir danken für ...

- ✓ ... die neuen Mitarbeiterinnen Michaela Harder und Francesca Christ („Bewerbungen und gute Personalentscheidungen“ Zitat letzter newsletter)
- ✓ ... Kids und Jugendliche, die an Angeboten teilnehmen
- ✓ ... Bewahrung und Freude beim Sponsor*innen-Lauf. Und für die Gelder auch!
- ✓ ... für neue Kooperationen und aufgehende Projekte
- ✓ ... ein sich bildendes „Team teilweise“

Wir bitten um ...

- ... einen wirklich guten Sommer für die Kids im Viertel - mit passenden Angeboten.
- ... belastbare Beziehungen, die entstehen und wachsen.
- ... Entspannung und Erholung – auch für die Mitarbeitenden und den Vorstand.



GRUSS

Wir wünschen Euch und Ihnen eine erholsame Sommer- und vielleicht sogar Urlaubszeit. Macht Euch auf. Mit Inspiration und Segen.

teilweise

Astrid, Carla, Fritz, Karin, Oliver und Susanne.

Fotocredits:

Oliver Binder, Tobias Bosina, Astrid Breuninger, Francesca Christ, Michael „Muck“ Töpfer



[@vereinteilweise](https://www.instagram.com/@vereinteilweise)



[Teilweise](https://www.facebook.com/Teilweise)